

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 97/98 (1931)  
**Heft:** 22

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweissung im Hochbau"; nach der Generalversammlung wird er über den Ersatz von Gusstücken durch geschweisstes Eisen sprechen. Der Verein, der dieses Jahr auf ein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken kann, zählte am 31. Dezember 1930 insgesamt 892 Mitglieder.

## WETTBEWERBE.

**Spital in Zagreb** (Bd. 96, Seite 296). Bei dem „Internat. Wettbewerb für den Generalbauplan eines Stiftungs- und klinischen Krankenhauses in Zagreb“ sind 80 Entwürfe eingelaufen; in dem zehngliedrigen Preisgericht amtierten als Ausländer die Architekten Rogo H. Expert (Paris), W. Henauer (Zürich) und Prof. Wilh. Kreis (Dresden). Obwohl das Niveau der eingereichten Entwürfe, wie uns Arch. Henauer berichtet, ein sehr befriedigendes war, konnte kein I. Preis erteilt werden, weil einerseits viele Projektverfasser auf die örtlichen Verhältnisse zu wenig Rücksicht genommen, anderseits in der Einzelbearbeitung hauptsächlich der klinischen Abteilung zum Teil unmögliche Lösungen vorgeschlagen worden seien. Das Ergebnis ist folgendes: Statt der im Programm verheissenen drei Preise von 20000, 15000 und 10000 Fr. s. erhielten:

je 15000 Fr. s. die drei Entwürfe von Ernest Weissmann (Zagreb-Paris), Bernh. Stein mit Rich. Zorn (Hamburg-Altona) und Gustav Paul mit Franz Cermak (Prag).

Ferner wurden (statt wie programmgemäss für 15000 Fr. s.) für 25000 Fr. s., d. h. für je 5000 Fr. s. angekauft die Entwürfe von G. Schöler (Wien), B. Schachner (München), Prof. W. Dunkel mit Heinz Lipp (Zürich), Tietmann & Harke (Düsseldorf) und Jadwiga Dobrzynska mit Zygmunt Koboda (Warschau).

Bezüglich der Abweichungen vom Programm ist zu beachten, dass bei diesem Internationalen Wettbewerb die Grundsätze des S.I.A., wonach das Programm bindenden Vertragscharakter besitzt, nicht massgebend waren.

**Protestantische Kirche mit Pfarrhaus in Zürich-Wollishofen** (Band 97, S. 33). Bei 78 eingegangenen Entwürfen hat das Preisgericht folgenden Entscheid gefällt:

- I. Preis (4000 Fr.), Nr. 60, Verfasser Henauer & Witschi, Zürich.
  - II. Preis (3000 Fr.), Nr. 4, Verfasser Walter Meier, Zürich 3.
  - III. Preis (2500 Fr.), Nr. 76, Verfasser A. Baumgartner, Zürich 6.
  - IV. Preis (2200 Fr.), Nr. 41, Verf. Vogelsanger & Maurer, Rüslikon.
  - V. Preis (1800 Fr.), Nr. 27, Verfasser Emil Keim, Zürich 6.
  - VI. Preis (1500 Fr.), Nr. 61, Verf. Armin Winkelmann, Zürich 4.
- Ankauf (1000 Fr.), Nr. 50, Verfasser Gebr. Bräm, Zürich.

Der Verfasser des erstprämierten Entwurfs wird einstimmig zur Weiterbearbeitung der Aufgabe empfohlen.

Die Ausstellung der Entwürfe im Kirchgemeindehaus und in der Turnhalle Wollishofen dauert bis und mit 4. Juni. Sie ist offen je von 9 bis 19 h, am Sonntag von 10 bis 19 h.

**Evangelische Kirche der äussern Petersgemeinde Basel** (Band 96, S. 347; Band 97, S. 260 und 270). Als Verfasser der beiden für je 1250 Fr. zum Ankauf empfohlenen Entwürfe nennen sich:

- Nr. 20 „Johannes“: Architekten Kündig & Oetiker, Zürich.
- Nr. 84 „Sonnenhof“: Arch. Paul Trüdinger aus Basel in Stuttgart.

Die Ausstellung wird morgen, Sonntag abends, 31. Mai, geschlossen; sie findet statt Schanzstr. 7, I. Stock (Tramhaltestelle Johanniterbrücke) Basel.

**Kinderhaus der Bündner Heilstätte in Arosa** (Band 97, S. 98). Zu diesem Wettbewerb sind 31 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht dürfte heute sein Urteil fällen.

## LITERATUR.

**Berichte über betriebswissenschaftliche Arbeiten.** Bd. 3. Zur Wirkung der Kühl- und Schmiermittel beim Abdrehen von Stahl. Von Professor K. Gottwein. — Der Einfluss von Graphit auf die Reibung in Gleitlagern. Von Baurat Dipl.-Ing. O. Walger und Dipl.-Ing. E. Schneider. — Ueber den Einfluss der Rundung von Ziehring und Ziehstempel an Werkzeugen zum Ziehen von Blechhohlkörpern auf die Ziehtiefe im Anschlag. Von Dipl.-Ing. W. Sellin. 35 Seiten mit 136 Abb. und 15 Zahlentafeln. Berlin 1930, VDI-Verlag. Preis geh. M. 8,50.

Die Reihe, deren dritter Band hier vorliegt, verspricht, ein Gegenstück zu den bekannten „Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens“ zu werden, die der Verein deutscher Ingenieure seit 30 Jahren herausgibt und von denen bisher 329 Hefte vor-

liegen. In den Berichten über betriebswissenschaftliche Arbeiten kommen Untersuchungen zur Veröffentlichung, die der Erforschung der Vorgänge in der Werkstatt und im Betrieb dienen. Die Ergebnisse der Untersuchungen des vorliegenden Bandes sind überall auswertbar, wo Maschinen laufen und Metall verarbeitet wird.

**Die Theater von Oiniadai und Neu-Pleuron** (in der Nähe von Missolonghi am Nordeingang des Korinthischen Meerbusens), aufgenommen von E. Fiechter. Zweites Heft der vom Sächsischen Forschungsinstitut für klassische Philologie und Archäologie in Leipzig herausgegebenen Serie von Detailaufnahmen z. T. weniger bekannter antiker griechischer Theater; ausgezeichnete Tafelbeigaben und Rekonstruktionsversuche der Bühnengebäude. Preis geh. 6 M. Die Sammlung wird fortgesetzt und soll u. a. das berühmte, best erhaltene Theater in Epidauros und in Tripelnummer das Dionysos-Theater in Athen bringen; hauptsächlich für Archäologen. Heft Nr. 1, Das Theater in Oropos (nördlich von Athen gegenüber Euboea) war auf Seite 90 dieses Bandes angekündigt. Od.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

**L'Esthétique des Ponts.** Bois-Pierre-Métal-Béton et Béton armé. Par Jacques Pilpoul, ingénieur des Arts et Manufactures. Préface de Ed. Arnaud, architecte en chef des Bâtiments civils et Palais nationaux, ingénieur des Arts et Manufactures, professeur à l'Ecole Centrale et à l'Ecole des Beaux-Arts. Appendice de Camille Bouché, rédacteur en chef du Moniteur des Travaux Publics. Un numéro spécial comprenant 134 pages et 250 photographies de ponts. Paris 1931, Editeur: Le Moniteur des Travaux Publics de l'Entreprise et de l'Industrie. Prix br. 30 frs. fr.

**Rahmen und Balken.** Von Jürgen Staack, Bauingenieur in Hamburg. Eine vollständige, leichtfassliche Entwicklung gebrauchsfähiger Rahmenformeln auf rechnerischer Grundlage für 23 verschiedene Rahmenformen. Mit Formeln für die Berechnung von Balken auf 2 bis 6 Stützen mit freien und mit eingespannten Endauflagern, nebst einem Anhang mit Durchbiegungsformeln, Bemessungstabellen für Eisenbeton und Tabellen über Pfahlrammungen. Mit mehr als 1000 Rahmen- und über 300 Balken-Belastungsfällen sowie 448 Abb. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 19 M., geb. 20 M.

**Kontrollen der Betriebswirtschaft.** Bearbeitet von E. Th. Bickel, Oberger. P. Brauner, Dr. Ing. B. Buxbaum, Dipl. Ing. W. Eckenberg, Dr. Ing. K. H. Fraenkel, Dipl. Ing. H. Grässler, Prof. Dr. Ing. G. Keinath, Dr. Ing. O. Kienzle, Prof. Dr. Ing. E. H. Schulz, Dr. F. H. Zschacke. Herausgegeben von Dr. Ing. Otto Kienzle. Mit 321 Abb. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 26,50.

„Ludwig Loewe & Cie. A.-G., Berlin 1869/1929“. Herausgegeben zum 60-jährigen Jubiläum der Firma. Von Prof. Dr. Ing. e. h. Conrad Matschoss und Prof. Dr. Ing. Georg Schlesinger. Mit 155 Abb. und 10 Bildtafeln. Berlin 1930, in Kommission beim VDI-Verlag. Preis geh. 15 M.

**Normalen über Strassen-Profile (ausgenommen Bergstrassen).** Herausgegeben von der Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner. Zürich 1931, im Verlag des Herausgebers, ständige Geschäftsstelle Bahnhofquai 7. Preis des Normalblattes 2 Fr.

**Arbeitsweise und Wirkungsgrad von Windsichtern.** Von P. Rosin und E. Rammler. Mit 31 Abb. 24. Berichtfolge des Kohlenstaubbauausschusses des Reichskohlenrates. Berlin 1930, in Kommission beim VDI-Verlag. Preis geh. 1 M.

**Handbuch der Zientechnik.** Von Dr. Ing. Walter Sellin. Planung und Ausführung, Werkstoffe, Werkzeuge und Maschinen. Mit 371 Abb. Berlin 1931, Verlag von J. Springer. Preis geb. 32 M.

**Das Abfallen von Wandplatten.** Von Regierungsbaumeister Lauser. Mit 9 Abb. Leipzig 1931, Verlag Fachzeitung Baumarkt. Preis geh. M. 1,30.

**Das Mitreissen von Wasser aus dem Dampfkessel.** Von Dr. Ing. Heinrich Vorkauf. Mit 45 Abb. Berlin 1931, VDI-Verlag. Preis geh. 5 M.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

## Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

### 37. Diskussionstag

Freitag, den 5. Juni 1931 in Zürich, im Auditorium II der E.T.H.

Vormittags 10.15 h: „Die Entwicklung der Ermüdungsprüfungen und ihre besondere Anwendung bei Aluminium-Legierungen“. Referent: Prof. Dr. Ing. A. v. Zeerleder, Neuhausen.

Nachmittags 14.30 h: Diskussion.

Jedermann, der sich für die Fragen der Materialprüfung interessiert, ist zur Teilnahme eingeladen.

Der Präsident des S.V.M.T.